

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen statistischer Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere Module beinhalten Schulungen zur Datenerhebung und -analyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen häufig einfach umzusetzende Lösungen für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten. Die ausgewählte Software zeichnet sich jeweils durch eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit aus.

In den softwaregestützten Veranstaltungen wird die Vorgehensweise hauptsächlich am Computer demonstriert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, das Gezeigte selbständig und schrittweise am Rechner anhand vorgegebener Datensätze oder auch am eigenen Datensatz zu üben.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Personen, die die besagten Methoden in ihrer praktischen Arbeit oder in ihrer Forschung anwenden möchten.

Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind keine speziellen Vorkenntnisse für die Seminare erforderlich. Es wird keinerlei Kenntnis der verwendeten Analyseprogramme erwartet. Kurse mit gesonderten Vorkenntnissen sind extra gekennzeichnet.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

Überblick über die Module

Dienstag, 05.04.2016

Einführung in die Regressionsanalyse
Referent: Dr. Rainer Leonhart

Mittwoch, 06.04.2016

Einführung in die Varianzanalyse
Referent: Dr. Rainer Leonhart

Donnerstag, 07.04.2016

Weiterführende regressions- und varianzanalytische Verfahren. Bitte beachten Sie: Dieses Modul setzt Grundkenntnisse mit Regressions- und Varianzanalyse voraus.
Referent: Dr. Rainer Leonhart

Freitag, 08.04.2016 * (Anmeldeschluss: 11.03.2016)

Winning the Publication Game
Referent: PD Dr. Jürgen Barth

Freitag, 08.04.2016 * und Samstag, 09.04.2016

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS
Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz

* Die Kurse Winning the Publication Game und Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS finden parallel statt.

Referenten der Module

PD Dr. Jürgen Barth

Trainer Academic Writing in Bern

Dr. Rainer Leonhart

Akademischer Rat der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Markus Wirtz

Leiter der Abteilung Forschungsmethoden des Instituts für Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Inhalte der Module im Detail

Einführung in die Regressionsanalyse

Einfache und multiple lineare Regressionsanalyse, Moderator- und Mediatoranalyse, **Übungen am vorgegebenen oder eigenen Datensatz.**

Einführung in die Varianzanalyse

Varianzanalyse, Kontraste und Post-hoc-Test, Varianzanalyse mit Messwiederholung, **Übungen am vorgegebenen oder eigenen Datensatz.**

Weiterführende regressions- und varianzanalytische Verfahren

Kovarianzanalyse, Diskriminanzanalyse, multivariate Varianzanalyse, **Übungen am vorgegebenen oder eigenen Datensatz.** Bitte beachten Sie: Das Modul setzt Grundkenntnisse mit Regressions- und Varianzanalyse voraus.

Winning the Publication Game

Dieses Modul richtet sich an Personen, die ein wissenschaftliches Manuskript in den nächsten sechs Monaten bei einer Zeitschrift einreichen möchten. Es werden alle Schritte bis zur Einreichung des Manuskripts dargestellt: Formulieren der Botschaft des Beitrags, Strukturierung des Manuskripts, Wahl der Zeitschrift, Umgang mit Co-Autoren. Ziel des Workshops ist es, im Spiel des Publizierens als Sieger vom Platz zu gehen.

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping und Specification Search.